

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 26.07.2017

Anfrage Nr.: 0060/2017/FZ
Anfrage von: Stadtrat Pfeiffer
Anfragedatum: 29.06.2017

Betreff:

Durchfahrt an der Westseite von MTV

Im Gemeinderat am 29.06.2017 zu Protokoll genommene Frage:

Wäre es möglich, bei MTV - beziehungsweise hinten an der Westseite der Konversionsflächen - demnächst irgendwann die Durchfahrt zu öffnen, zumindest für den Fahrradverkehr? Mein Nachbar, mit dem Sie einmal ein Gespräch hatten, hat mich darauf hingewiesen, dass Sie sagten, „sobald die Amerikaner weggezogen sind, wäre dies möglich.“

Es ist aber nichts geschehen. Bis wann könnte dies geschehen, damit zumindest die Fahrradfahrer eine Achse von Kirchheim in die Südstadt hätten.

Antwort:

Im Ergebnis würde die angedachte Verbindung über Flächen des Grundstückseigentümers MTV Bauen und Wohnen GmbH und Co KG führen, so dass hierzu gesonderte Vereinbarungen erfolgen müssten und deren Grundstück abzusichern wäre. Darüber hinaus erfolgen im Bereich der Zenger- und Edisonstraße sowie im südlich angrenzenden Bereich des Entwicklungsbandes derzeit noch umfangreiche Baumaßnahmen der Stadtwerke zur Herstellung der Versorgungsinfrastruktur. Die vorliegenden Gründe sowie der ebenfalls noch stattfindende Baustellenverkehr im Zusammenhang mit der Sanierung des Schulgebäudes sprechen unter Berücksichtigung der Verkehrssicherungspflichten gegen eine Öffnung des Geländes (und somit zusätzlichen Frequentierung) an dieser Stelle beziehungsweise zu diesem Zeitpunkt.

Als bessere Alternative bietet sich an, ab Eröffnung der Julius-Springer Schule (ehemalige Mark-Twain Schule) im September 2017 eine Verbindung zwischen dem Radweg entlang der Bahnlinie über die Mark-Twain-Straße zur Römerstraße herzustellen. Diese Strecke soll wegen der Bauarbeiten im Bereich Lärmschutzwand und wand ab September sowieso als Radwegeumleitung dienen. An dieser Stelle wäre (bei ähnlichem Nutzen für die Rad- und Fußgänger) der Aufwand erheblich geringer, da lediglich der Zaun zu öffnen sowie gegebenenfalls die Oberflächen zwischen Mark-Twain-Straße und dem Radweg anzugleichen sind.